



Es ist eine angespannte Zeit, die unseren gewohnten Lebensablauf vorübergehend verändert. Diese zu überwinden, ist unser Auftrag!

Gemeinsam wollen wir auch weiterhin die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. Wir sind für jede Idee, jeden Hinweis und auch jede Hilfeleistung sehr dankbar. Dabei mitzuwirken, lade ich euch alle weiterhin sehr herzlich ein.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend und liebe Kinder unserer Gemeinde Deutsch Goritz. Die Zukunft gehört jenen, die an sich selbst und an die positive Kraft der Gemeinschaft glauben! Halten wir in dieser schwierigen Zeit zusammen und freuen wir uns trotzdem auf den Frühling mit einem schönen Osterfest.

Passen Sie gut aufeinander und auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister

Heinrich Tomschitz

Wir gedenken

Gemeinderat Anton Bauer



Mit großem Interesse verfolgte Anton Bauer das Geschehen in der Gemeinde Deutsch Goritz.

1995 schaffte er mit einer unabhängigen Liste den Einzug in den Gemeinderat. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit verrichtete er fast 25 Jahre – bis zu seinem Lebensende – mit größter Sorgfalt, wobei Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und vor allem Sparsamkeit für ihn immer im Vordergrund standen. Dadurch ist es auch gelungen, all unsere Projekte in dieser Zeit gut vorbereitet umzusetzen.

Wir blicken dankbar auf das Leben von Gemeinderat Anton Bauer zurück.

*Bürgermeister Heinrich Tomschitz,
Vorstand, GemeinderätInnen und Bedienstete*

Zivilschutz Infoblatt

Zivilschutzverband Steiermark

Coronavirus (Covid-19)

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.

Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) deutlich niedriger als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.



Hotlines:

AGES:
0800 555 621
rund um die Uhr

Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
1450



ZIVILSCHUTZ
Steiermark



Parteienverkehr

Das Gemeindeamt ist ab sofort bis auf weiteres für den persönlichen Parteienverkehr grundsätzlich geschlossen, es ist aber besetzt. **Ein persönlicher Parteienverkehr ist daher nur in dringenden Ausnahmefällen möglich!** Bitte schreiben Sie uns oder teilen Sie uns Ihre dringenden Anliegen mit. Wir melden uns so rasch wie möglich zurück.

Öffnungszeiten für dringende Anliegen: Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefonnummer: 03474-7050
Email: gde@deutschgoritz.gv.at

Alle Informationen zur Gesamtlage finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde www.deutschgoritz.at und der Bundesregierung www.sozialministerium.at